

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 30 (1914)

Heft: 11

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die 28. Generalversammlung der Genossenschaft Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten wird am Sonntag den 21. Juni 1914, vormittags 8 Uhr, im Grossratsaal in Bern abgehalten.

Traktanden: 1. Eröffnungswort des Zentral-Präsidenten; 2. Wahl der Stimmenzähler; 3. Verlesen des Protokolls der 27. Generalversammlung in Chur; 4. Vorlage des Jahresberichtes; 5. Vorlage der Jahresrechnung; 6. Bericht und Anträge der Rechnungsrevisoren; 7. Anträge des Zentralvorstandes: a) Aufzählung der Streikliste, b) Beitrag an die Schreinerfachschule in Bern, c) Amtsdauer des Vorortes; 8. Eventuelle Anträge der Sektionen; 9. Wahl des Vorortes; 10. Wahl des Zentralpräsidenten; 11. Wahl der Rechnungsprüfungs-Sektionen; 12. Festsetzung des Jahresbeitrages; 13. Wahl des Ortes der nächsten Generalversammlung; 14. Verschiedenes und allgemeine Umfrage.

Der Schweizer Messerschmiedemeisterverband hält seine 24. Hauptversammlung Sonntag den 21. Juni 1914, vormittags 10 Uhr, im Hotel „Bären“ in Bern. Traktanden: 1. Appell und Protokoll; 2. Jahresbericht; 3. Rechnungsbericht; 4. Vorstandswahlen; 5. Bericht über die Unfallversicherung; 6. Lehrlingsprüfungen; 7. Zollerarif; 8. Bericht der außerordentlichen Delegiertenversammlung des Schweizer Gewerbevereins; 9. Antrag der Einkaufsgenossenschaft; 10. Bestimmung des nächsten Versammlungsortes; 11. Unvorhergesehenes.

Eine halbe Stunde nach Beendigung dieser Sitzung Beginn der Generalversammlung der Einkaufsgenossenschaft. Traktanden: 1. Verlesen des Protokolls; 2. Jahresbericht; 3. Rechnungsabnahme; 4. Bericht der Rechnungsrevisoren; 5. Bestimmung der Dividende; 6. Mitteilung betr. Lagerhaltes; 7. Wahlen; 8. Wünsche und Anträge.

Schweizerischer Feuerwehrverein. Unter dem Vorsitz von Oberst Rüenzli, Bern, tagte in Glarus die Delegiertenversammlung des Schweiz. Feuerwehrvereins. Jahresbericht und Jahresrechnung wurden genehmigt und die Aufnahme von 109 Sektionen mit 5968 Mitgliedern bestätigt. Der Verein zählt 2159 Sektionen mit 225 415 versicherten Mitgliedern. Verschiedene Entschädigungsfragen wurden im Sinne der Anträge des Zentralkomitees durch Entgegenkommen erledigt. Es wurde eine Erhöhung des Maximalbeitrages von Fr. 6000 aus der Hilfskasse in Aussicht gestellt.

Kantonaler Gewerbe-Verband Luzern. Der in Ariens versammelte Kantonalvorstand beschloß, die diesjährige Delegierten-Versammlung Sonntag den 12. Juli in Ertengen abzuhalten. Bei diesem Anlasse soll nach Erledigung der ordentlichen Jahresgeschäfte ein Referat über das Institut des kantonalen Gewerbesekretariates als ständige zentrale Arbeitsstelle der Organisation gehalten werden.

Ausstellungswesen.

Ein kompetentes Urteil über die Schweizerische Landesausstellung in Bern. Am 4. und 5. Juni hielt der internationale Verband der ständigen Ausstellungskomitees (Fédération Internationale des Comités permanents d'exposition) in der Landesausstellung in Bern seine Jahresversammlung ab. Elf Staaten hatten ihre Delegierten gesandt, hervorragende Männer, die alle großen Ausstellungen gesehen. Am Bankett im „Suderslein“ wurde von den Rednern die Ausstellung sehr gefeiert. Der Präsident des Verbandes, Herr Senator Dupont, gab seiner Bewunderung Ausdruck und trant

auf die schweizerische Eidgenossenschaft und ihren Präsidenten. Herr Geheimrat Dr. Busley, der Präsident des deutschen Ausschusses, sagte in seiner Rede: Von allen Kollegen habe ich es gehört und wiederhole es: Wir sind alle entzückt von Ihrer Ausstellung. Will man ihr eine Note geben, so muß man ihr die Note 1a zuerkennen. (Beifall der Delegierten.) Sie haben nur viel zu viel getan, viel zu solide gebaut, hätten Sie davon auch weniger aufgewendet, es wäre immer noch eine große Ausstellung. Mit Bewunderung habe ich den Inhalt der Hallen gesehen. Was insbesondere die Maschinen anbetrifft, zu denen ich als Ingenieur mich besonders hingezogen fühle, wie die Textilindustrie und das Verkehrswesen, so kann die Schweiz mit bestem Erfolg mit der ganzen Welt in Konkurrenz treten.

Die Schweizerische Arbeiter-Delegierten-Ausstellung im Kunsthaus in Zürich zählt 568 Nummern. Unter den Ausstellern ragen hervor die Telephonistin F. Eschbach in Genf und der neunzehnjährige Malerlehrling Paul Welti in Zürich. Die Ausstellung ist sehenswert.

Verschiedenes.

† **Spenglermeister Adolf Schultheß-Brunner** in Zürich starb am 2. Juni im Alter von 70 Jahren. Er war der Begründer der bekannten Zirkornamentenfabrik im Seefeld, und lange Jahre Präsident des Verwaltungsrates der Dolbergesellschaft. Er war ein edelgestimmter Mann, der immer ein gutes Verhältnis zu seinen Untergebenen anstrebte und Lässigkeit und Charakter des Arbeiters allzeit hoch einschätzte und würdigte.

Hotelbrand in Schuls (Graubünden). Das Hotel Hohenfels ist am 6. Juni abgebrannt. Es hatte 60 Fremdenbetten. Das Feuer brach kurz vor 12 Uhr nachts aus bisher unaufgeklärter Ursache im Hotel, einem massiven Gebäude direkt über dem tiefen Inn, aus. Bald stand das ganze Haus in Flammen und bis am Morgen war es total abgebrannt. Die dreißig Gäste, die dort wohnten, konnten nur mit Mühe das nackte Leben retten, alles andere verbrannte. Zum Glück herrschte Windstille, sonst wäre der alte Dorfteil Unter-Schuls verloren gewesen. Menschenleben sind keine zu beklagen. Die Feuerwehr hatte bis morgens alle Gefahr beseitigt.

Der Bericht der Metallarbeiterschule Winterthur konstatirt das fünfundzwanzigjährige Bestehen derselben und bringt die wohlgetroffenen Bildnisse der vier ehemaligen Schulvorstandspräsidenten, der Herren Jakob Reiser, C. Buchmann-Hauser, Julius Weber und

Comprimierte u. abgedrehte, blanke

STAHLWELLEN

Montandon & Cie. A.-G., Biel

Blank und präzise gezogene

Profile

jeder Art in Eisen u. Stahl ³

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite. Schlackenreines Verpackungsbandeisen